

[Download] Familienpakt: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

## Familienpakt: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

*Von Jan Beinen*

*DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #317162 in eBooksVerffentlicht am: 2012-07-09Erscheinungsdatum: 2012-07-09File Name: B008CNXF90 | File size: 28.Mb

**Von Jan Beinen : Familienpakt: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Familienpakt: Kriminalroman

(Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Kurzweilige Krimi-Unterhaltung für zwischendrin  
Von Isabell Schubert  
Familienpakt spielt, ebenso wie Jan Beinen's Reihe über den Fotografen und Hobby-Ermittler Paul Flemming, in Nürnberg. Bei dem Protagonisten dieses Buches, Konrad Keller, handelt es sich um einen Polizisten, der kurz vor dem Ruhestand steht, als er zu einem Einsatz im Nürnberger Sdklinikum gerufen wird. Ein Amokläufer hat eine Krankenschwester niedergestochen. Glücklicherweise gelingt es den Einsatzkräften weiteres Blutvergießen zu verhindern. Noch während der Amokläufer in der U-Haft sitzt, geschehen weitere Unglücksfälle im Zusammenhang mit Mitarbeitern des Sdklinikums. Hat der Täter all das im Voraus geplant oder treiben zwei verschiedene Mörder ihr Unwesen? Keller löst diese Frage nicht, auch nachdem er seinen letzten Tag im Dienst als Polizist beendet hat. Das Buch war erfrischend anders insofern, als ich es realitätsnäher fand als die anderen Bücher von Herrn Beinen, die ich bisher gelesen hatte. Während ich sowohl die Bücher um Paul Flemming als auch die "Frauen-Trilogie" gerne gelesen habe, hatten beide Reihen gelegentlich zu viel des Zufalls in sich, wodurch die Figuren und/oder Handlung manchmal etwas ins Unglaubliche abdrifteten. Im Vergleich dazu hat Familienpakt mir viel besser gefallen. Auch das Thema des Medizin-Krimis war eines, das ich noch nicht in extenso gelesen habe, sodass es erfrischend anders war. Zumindest in der Kategorie der Nürnberg-Krimis hat das bisher noch gefehlt. Was ich jedoch als Manko empfand war die Tatsache, dass ich etwas zu offensichtlich fand, wer der Täter war (wobei das Ende für mich trotzdem noch eine kleine Überraschung bereithalten hat, aber die wird nicht verraten ...). Alles in allem ein netter Roman für die kurzweilige Krimi-Unterhaltung zwischendrin (ich bin mit den rund 170 Seiten eBook in zwei Tagen fertig gewesen, obwohl ich momentan kaum Zeit zum Lesen habe). Für sich alleine betrachtet wären es von mir wohl trotzdem nur drei Sterne gewesen, aber im Vergleich zu den anderen Büchern von Herrn Beinen hat Familienpakt vier Sterne verdient. In einer Ankündigung zum Buch vom Autor sowie in den letzten Szenen des Buches scheint anzuklingen, dass es für Herrn Keller vielleicht noch weitere Fälle geben wird. Diese werde ich bestimmt auch lesen. Hoffentlich ist dann auch wieder der Familienklan mit von der Partie, wo das hier doch so gut geklappt hat.  
4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Krimi  
Von Christine  
Ein Krimi, ist nicht einfach nur ein Krimi. In den letzten Jahren sind sehr viele verschiedene Kriminalromane auf den Markt gekommen. Von lustig unterhaltsam, bis zu blutig und grausam. Bei Familienpakt von Jan Beinen, den ich bisher nicht kannte, findet man eher einen unterhaltsamen, aber realitätsnäheren Krimi. Die Spannung bleibt zwar ein wenig im Hintergrund, aber durch die durchwegs sympathischen (Haupt-)Protagonisten, eine flüssige und angenehme Schreibweise, sowie ein paar kleine Überraschungen am Rande ist dieser Roman schon zu lesen. Wenn es weitere Abenteuer der Familie Keller geben sollte, würde ich mich darüber freuen und mich gerne wieder kurzweilig unterhalten lassen. Ein Roman für die kalten Herbstabende, mit einer Tasse Tee auf der Couch.  
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Auf die Fortsetzung bin ich gespannt!  
Von Charlie  
Kommissar Keller steht kurz vor seiner Pensionierung, als es zu einem Mordfall im Sdklinikum kommt. Der Täter ist rasch gefasst. Hartmut Wollschlger legt sofort ein Geständnis ab. Seine Tochter war Patientin in der Klinik und kam bei einem Routineeingriff ums Leben. Wollschlgers Frau musste in die geschlossene Abteilung einer Nervenklinik eingewiesen werden. Wollschlger wollte sich bei den Schuldigen rächen. Für Keller scheint der Fall gelöst zu sein. Doch es kommt zum nächsten Mordfall in der Klinik und die Polizei steht vor einem Rätsel. Keller luft die Zeit davon, er möchte den Fall lösen, bis er in Pension geht. Denn Winfried Schnelleisen, Kellers Nachfolger, zählt schon die Tage, bis Keller endlich in den Ruhestand geht. Kommissar Keller ist mit Leib und Seele Kriminalbeamter. Er hat mir sehr Leid getan, wie er von seinem Nachfolger behandelt wurde. Schnelleisen ist definitiv nicht mein Freund. Die Figuren waren sehr lebensnah beschrieben. Ich konnte auch die Motive von Wollschlger sehr gut nachvollziehen. Die Spannung stieg von Seite zu Seite und ich konnte das Buch fast nicht mehr zur Seite legen, bis ich wusste, wer der Mörder war. Es war der erste Krimi, den ich von diesem Autor gelesen habe, aber sicher nicht der letzte. Wie ich erfahren habe, wird es eine Fortsetzung geben und diese werde ich mir mit Sicherheit zulegen.

Kurzbeschreibung  
Mord im Nürnberger Sdklinikum! Eine junge Krankenschwester stirbt durch mehrere Messerstiche. Der Täter wird noch am Tatort gefasst. Doch als er hinter Gittern sitzt, geht das Morden im Klinikum weiter. Konrad Keller, frisch pensionierter Nürnberger Kripochef, hat seine ganz eigenen Vorstellungen vom Ruhestand: Statt das Rentnerleben zu genießen, mischt er weiter bei der Mordermittlung mit und spannt dafür seine ganze Familie ein.  
Kurzbeschreibung  
Mord im Nürnberger Sdklinikum! Eine junge Krankenschwester stirbt durch mehrere Messerstiche. Der Täter wird noch am Tatort gefasst. Doch als er hinter Gittern sitzt, geht das Morden im Klinikum weiter. Konrad Keller, frisch pensionierter Nürnberger Kripochef, hat seine ganz eigenen Vorstellungen vom Ruhestand: Statt das Rentnerleben zu genießen, mischt er weiter bei der Mordermittlung mit und spannt dafür seine ganze Familie ein.  
ber den Autor und weitere Mitwirkende  
Jan Beinen, Jahrgang 1965, kam 1993 aus Hameln nach Nürnberg und ist dort als Journalist und Autor tätig. Seit 1997 veröffentlichte er zahlreiche Kriminalromane und Anthologien. Nach der Trilogie

um das ungleiche Ermittler-Duo Sina Rubov und Gabriele Doberstein startet er nun mit Familienpakt eine neue Krimiserie.